

Bedienungsanleitung truckstart - Starthilfekabel

Version Zange / Zange:

Bitte beachten Sie zum Gebrauch des Starthilfekabels unbedingt die Angaben der Fahrzeugbetriebsanleitungen.

1. Die Nennspannung beider Batterien muss gleich sein. Ferner darf die Kapazität (AH) der stromgebenden Batterie nicht wesentlich unter der Kapazität der entladenen Batterie liegen.
2. Der Hubraum der beteiligten Fahrzeuge muss innerhalb der zulässigen Grenzen des Starthilfekabels liegen.
3. Bereits ab -10°C kann eine entladene Batterie gefrieren. Diese muss vor Starthilfekabelanschluss unbedingt aufgetaut werden.
4. Kontakt zwischen beiden Fahrzeugen vermeiden, da sonst schon beim Verbinden der Pluspole Strom fließen könnte. Zündquellen sind fernzuhalten (Verpuffungsgefahr). Wegen der Verätzungsgefahr nicht über die Batterie beugen. Die entladene Starterbatterie darf bei oder für Starthilfe nicht vom dazugehörenden Bordnetz getrennt werden. Zündungen der Fahrzeuge vor dem Anklemmen der Starthilfekabel ausschalten.
5. Feststellbremse betätigen, Leerlauf / Stellung "P" einlegen. Die Leitungen der Starthilfekabel so legen, dass diese nicht von drehenden Teilen im Motorraum erfasst werden können.
6. Starthilfekabel in folgender Reihenfolge anschließen: Rotes Kabel (+) zuerst an den Pluspol der entladenen Batterie und dann den Pluspol der stromgebenden Batterie anklemmen. Schwarzes Kabel (-) zuerst an den Minuspol der stromgebenden Batterie und danach an Fahrzeugmasse des liegengebliebenen Fahrzeugs, z.B. am Masseband oder an einer blanken Stelle am Motorblock anklemmen. Um das Zünden von eventuell entwickeltem Knallgas zu verhindern, soweit wie möglich von der Batterie entfernt anklemmen. Es ist zu beachten, dass das rote Kabel (+) nicht mit elektrisch leitenden Fahrzeugteilen in Verbindung kommt und das sich die Kabelklemmen nicht berühren, da sonst Kurzschlussgefahr besteht.
7. Motor des stromgebenden Fahrzeuges auf mittlere Drehzahlen bringen. Nun das liegende Fahrzeug starten. Nach einem Startvorgang, der nicht länger als 15 Sekunden dauern soll, muss eine Wartezeit von mind. 1 Minute eingelegt werden.
8. Nach erfolgreichem Startversuch, muss vor dem Abklemmen, am liegengebliebenen Fahrzeug, ein elektrischer Verbraucher (Licht oder Heckscheibenheizung) eingeschaltet werden.
9. Die Starthilfekabel sind bei laufendem Motor in umgekehrter Reihenfolge wieder abzunehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass diese nicht in Kontakt mit sich drehenden Teilen der Motoren kommen. Nach erfolgreichem Starten des Motors des liegenden Fahrzeuges 2-3 Minuten warten bis dieser rund läuft.

Version Stecker / Zange:

Zuerst müssen alle Punkte der Version Zange / Zange beachtet werden.

Das Starthilfekabel muss zuerst an der leeren Batterie angeschlossen werden, dann die stromgebende Batterie. Die Stecker müssen komplett in der Dose stecken. Wenn vorhanden, müssen die Überwurfmuttern fest verschraubt werden. Nach erfolgtem Starthilfervorgang sind zuerst die Anschlüsse am liegengebliebenen Fahrzeug zu entfernen.

Version Stecker / Stecker:

Zuerst müssen alle Punkte der Version Zange / Zange beachtet werden.

Das Starthilfekabel wird zuerst an der Dose mit der leeren Batterie, dann an der Dose mit der stromgebenden Batterie angeschlossen. Die Stecker müssen komplett in der Dose stecken. Wenn vorhanden, müssen die Überwurfmuttern fest verschraubt werden. Nach erfolgtem Starthilfervorgang sind zuerst die Anschlüsse am liegengebliebenen Fahrzeug zu entfernen.

Verwendung der Kupplung zur Verlängerung:

Die Kupplung mit der jeweiligen Verlängerung darf nur im stromlosen Zustand an das truckstart-Kabel angeschlossen werden. Die maximale Leitungslänge darf 14m nicht überschreiten. Die Stecker müssen komplett in der Dose stecken. Wenn vorhanden, müssen die Überwurfmuttern fest verschraubt werden.